

Haupt - und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 37. Sitzung / 17. WP des Haupt - und Finanzausschusses
am Donnerstag, 07.05.2020, 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr
im Volkshalle Ehringshausen, Sitzungssaal

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Anfragen
 - 3.1 Ausschreibungsergebnisse der Dillbrücke
 - 3.2 Omniplast
 - 3.3 Stegwiese sowie Neubaugebiet Borngaben/Zehnetfrei
4. Sachstand Corona-Virus
5. Grundstücksangelegenheit Nr. 600 (VL-45/2020)
6. Grundstücksangelegenheit Nr. 601 (VL-46/2020)

7. Verschiedenes
 - 7.1 Mülleimer Tuchbleiche
 - 7.2 Fraktionsniederschriften
 - 7.3 Kanal Richard-Wagner-Ring

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses als Notausschuss der Gemeindevertretung und begrüßt die Erschienenen.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass...

3.1 Ausschreibungsergebnisse der Dillbrücke

... die Ausschreibungsergebnisse zum Bau der Dillbrücke dem Lahn-Dill-Kreis mittlerweile vorliegen. Die Umsetzung der Maßnahme wird teurer als veranschlagt. Der Kreis wird zusätzliche Mittel bereitstellen.

3.2 Omniplast

... die Fa. Omniplast mittlerweile komplett geschlossen hat. Der Grundstückseigentümer stehe ganz aktuell in Verhandlungen mit einem potenten Investor in Sachen Gewerbeansiedlung.

3.3 Stegwiese sowie Neubaugebiet Borngraben/Zehnetfrei

... die Planungen zur grundhaften Sanierung der Stegwiese sowie dem Neubaugebiet Borngraben/ Zehnetfrei langsam voranschreiten. Die Planungen zum Neubau eines Kindergartens sind aktuell gestoppt. Da die Mittel aus dem Bundesprogramm erschöpft sind, stellt das Land Hessen rd. 90 Mio. € zusätzlich bereit. Diese Mittel werden den einzelnen Landkreisen zugewiesen. Dem Lahn-Dill-Kreis stehen rd. 5 Mio. € zur Verfügung, so dass davon auszugehen ist, dass die ursprüngliche Förderquote nicht erreicht wird. Der Antrag auf Förderung nach dem Bundesprogramm habe aber nach wie vor Bestand. Da die Situation hinsichtlich der Größenordnung der Förderung noch unklar ist, wurden die Planungsarbeiten vorerst gestoppt. Beim kleinen Baugebiet Chattenhöhe II erfolgt in Kürze die Ausschreibung der Erschließungsanlagen. Für die 6 Bauplätze liegen bereits 15 Bewerbungen vor. Bezüglich der Vergabe der Bauplätze wird der Gemeindevorstand Kriterien zu Grunde legen.

4. Sachstand Corona-Virus

Auf die ausgeteilten Unterlagen wird vollinhaltlich verwiesen.

Bürgermeister Jürgen Mock verweist auf diese ausführlichen Informationen und erläutert den zeitlichen Ablauf und die getroffenen Maßnahmen der Gemeinde Ehringshausen. Man habe besonnen gehandelt und praktikable Lösungen für die Bürger und die Mitarbeiter gesucht.

Lars Messerschmidt führt aus, dass die finanziellen Auswirkungen derzeit sehr schwer zu kalkulieren sind. Bei der Gewerbesteuer kalkuliere man aktuell mit einer Reduzierung des

Ansatzes um 150.000 €. Aufgrund von Nachzahlungen von Vorjahren lag das Gewerbesteueraufkommen rund 200.000 € über dem geplanten Ansatz. Dies federe die Verluste nun ein wenig ab. Aktuell sind Reduzierungen bei der Vorauszahlung für die Gewerbesteuer 2020 in Höhe von rd. 213.000 € verbucht. Hier kommt es aber zurzeit täglich zu reduzierten Festsetzungen durch die Finanzämter.

Im Bereich der Kinderbetreuung (Kindergärten und betreute Grundschulen) wurden die Gebühren für den Monat April und Mai zunächst nicht abgebucht. Hier müsse eine Entscheidung getroffen werden wie mit diesen Forderungen umzugehen sei. Aktuell verfüge man über erhöhte Landeszuweisungen in diesem Bereich, die einen Erlass in Teilen kompensieren könnten. Die monatlichen Gebühren belaufen sich auf insgesamt rd. 21.000 €.

Im Bereich des Hallenbades werden überschlägig Mindereinnahmen in Höhe von rd. 40.000 € kalkuliert. Neben dem normalen Eintritt ist auch mit einer reduzierten Zuweisung für das Schulschwimmen zu rechnen. An direktem Aufwand im Zusammenhang mit der Corona-Krise sind derzeit rd. 7.000 € entstanden. U.a. für die Schaffung der technischen Voraussetzungen für die Arbeit im Homeoffice sowie für Masken, Desinfektionsmittel, Schutzanzüge etc.

Die größten unbekanntes stellen aktuell die Entwicklung der Gemeindeanteile bei der Einkommen- und Umsatzsteuer dar. Die Auswirkungen werden erst zeitversetzt zum Tragen kommen. Aktuell werde eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von rd. 600.000 € kalkuliert. Dies führe zu einem unausgeglichenen Finanzhaushalt und reduziere die Mittel für die veranschlagten Investitionen. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Timo Gröf führt er weiter aus, dass die Liquidität derzeit kein Problem darstelle. Dies sei aber in erster Linie auf die noch nicht umgesetzten Maßnahmen auch noch aus 2019 zurückzuführen.

Gemeindevertreter Hans Jürgen Kunz fragt nach, inwieweit Kurzarbeit ein Thema sei.

Daniel Regel erläutert, dass im Bereich von Eigenbetrieben bzw. Regiebetrieben hierzu die Möglichkeit bestehe. Man beschäftige sich aktuell mit dem Thema Kurzarbeit für den Bereich Hallenbad. Außerdem gäbe es im Moment unterschiedliche Auffassungen zu diesem Thema. So halten beispielsweise die Arbeitgeberverbände Kurzarbeit auch in den Bereichen Kinderbetreuung und Kernverwaltung für möglich. Der Hessische Städte- und Gemeindebund hingegen sehe diese Möglichkeit wiederum nicht.

Gemeindevertreter Tobias Bell regt im Zusammenhang mit dem Umgang „Kindergartengebühren“ an, zunächst zu klären, wie sich das Land hinsichtlich der Freistellung der Ü3 Kinder verhält. Nicht dass es hier auch zu Rückforderungen komme.

Gemeindevertreter Berthold Rill wirft einen Blick auf die beschlossenen Investitionen. Aufgrund der aktuellen Situation sollten Maßnahmen wie z.B. der Dorfplatz in Katzenfurt oder die Grillhütte in Dreisbach nochmals auf den Prüfstand und gegebenenfalls verschoben werden.

Gemeindevertreter Erhard Henrich ist auch der Auffassung, es müsse geprüft werden für welche Maßnahmen Gelder zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass hierüber im Zuge der Nachtragsplanung, welche dieses Jahr nicht erst im Dezember erfolge, zu diskutieren sei. Er sehe die Gemeinde hier allerdings auch in einer wirtschaftlichen Verantwortung.

Beigeordneter Joachim Keiner führt hinsichtlich der Umsetzung von Investitionen aus, dass zunächst mal ein Augenmerk auf die Maßnahmen aus den Vorjahren, die noch nicht umgesetzt wurden, geworfen werden sollte.

Gemeindevertreter Tobias Bell bemängelt die Kommunikation in dieser Angelegenheit. Er hätte erwartet, dass die Fraktionsvorsitzenden besser informiert werden, zumal er sowohl im März als auch im April per Mail beim Bürgermeister nachgefragt habe. Er zeigt sich enttäuscht, dass trotz Nachfrage hierauf keinerlei Reaktion folgte und bittet dies künftig zu ändern.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass der Gemeindevorstand regelmäßig über einen Newsletter informiert wurde. Er entschuldigt sich, dass der Informationsfluss zu den Fraktionsvorsitzenden nicht wie gewünscht stattgefunden habe.

5. Grundstücksangelegenheit Nr. 600

VL-45/2020

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Gemeindevertreter Klaus Groß macht darauf aufmerksam, dass der beigefügte Lageplan nicht beigefügt sei.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Tim Bernhard und Denise Weller (je zur ½) Brunnenstraße 42, 35630 Ehringshausen		
Grundstück:	Gemarkung Niederlemp, Flur 6, Flurstück 242, Am Steinwandel 7		
Größe:	707 m ²		
Preis/m ²	64,64 €		
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	=		27.113,45 €
Erschließungskosten (jedoch ohne Kanal- und Wasseranschlusskosten)	=		18.590,11 €
Gesamtbetrag	=		<u>45.703,56 €</u>

Kostenträger der Umschreibung sind die Käufer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Grundstücksangelegenheit Nr. 601

VL-46/2020

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen. Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

Gemeindevertreter Sebastian Koch bemängelt, dass die Flächen in der Gemarkung Ehringshausen nicht an Herrn Böhm verkauft werden sollen. Er spricht sich dafür aus alle Grundstücke an Herrn Böhm zu veräußern. Aus seiner Sicht ist nicht damit zu rechnen, dass in dem Bereich südlich der Autobahn in den nächsten 10-20 Jahren ein Gewerbegebiet entstehen wird. Er stelle daher für die SPD-Fraktion den Antrag alle Grundstücke, auch die südlich der Autobahn, an den Landwirt Henner Böhm zu veräußern.

Sowohl Gemeindevertreter Tobias Bell als auch Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz erläutern, dass ihre Fraktionen dem Beschlussvorschlag des Vorstandes zustimmen werden. Man sehe hier keine Not für einen Verkauf, zumal hier möglicherweise in ein paar Jahren Bedarf für die Gemeinde Ehringshausen bestehe.

Der Vorsitzende Hans-Jürgen Kunz stellt daher zunächst den weitergehenden Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Ortslandwirt, Herrn Henner Böhm, wohnhaft Am Kirchplatz 2, 35630 Ehringshausen, die gemeindeeigenen Parzellen in der Gemarkung Dillheim, Flur 4, Flurstücke 99 (626 m²), 71/1 (340 m²) und 40 (911 m²) mit insgesamt 1.877 m² zum Gesamtpreis von 1783,15 € (0,95 €/m²) sowie die gemeindeeigenen Parzellen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 1, Flurstück 163 mit 2.585 m² und Flur 1, Flurstück 167 mit 1.042 m² zu veräußern.

Die Kosten für die Umschreibung trägt die HLG

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Ortslandwirt, Herrn Henner Böhm, wohnhaft Am Kirchplatz 2, 35630 Ehringshausen, die gemeindeeigenen Parzellen in der Gemarkung Dillheim, Flur 4, Flurstücke 99 (626 m²), 71/1 (340 m²) und 40 (911 m²) mit insgesamt 1.877 m² zum Gesamtpreis von 1783,15 € (0,95 €/m²) zu veräußern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Verschiedenes

7.1 Mülleimer Tuchbleiche

Gemeindevertreter Berthold Rill bittet erneut darum, die Mülleimer entlang des Radweges Tuchbleiche in Richtung Alten- und Pflegeheim zusätzlich zu leeren.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine zusätzliche Leerung der Mülleimer zu.

7.2 Fraktionsniederschriften

Gemeindevertreter Tobias Bell fragt nach, wann die Ergebnisprotokolle der Gemeindevorstandssitzungen den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt werden.

Hauptamtsleiter Daniel Regel sagt eine umgehende Klärung zu. Durch die Umstellung auf die Software für den Sitzungsdienst sei es anfangs hier und da zu Problemen gekommen, welche allerdings zwischenzeitlich behoben werden konnten.

7.3 Kanal Richard-Wagner-Ring

Gemeindevertreter Erhard Henrich erläutert, dass bei Starkregen im Bereich Richard-Wagner-Ring in Richtung Kölschhäuser Straße, der Kanal überlaufe und das Niederschlagswasser in die Lemp fließe.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine Überprüfung zu.

Hans-Jürgen Kunz schließt die Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses um 20:10 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ehringshausen, 19.05.2020

Schriftführer

Lars Messerschmidt

Vorsitzender

Hans-Jürgen Kunz

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-45/2020	
Datum	24.04.2020
Aktenzeichen	60 I
Sachbearbeiter/-in	Frau Konow

Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen
Tel: 06443-6090, Fax: 06443-60912

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt - und Finanzausschuss	07.05.2020	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen	07.05.2020	beschließend
Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen		vorberatend
Bau- und Umweltausschuss		vorberatend

Betreff:

Grundstücksangelegenheit Nr. 600

Sachdarstellung:

Herr Tim Bernhard und Frau Denise Weller, wohnhaft Brunnenstraße 42, 35630 Ehringshausen-Kölschhausen, bewerben sich um einen Bauplatz in der Gemarkung Niederlemp, Flur 6, Flurstück 242, „Am Steinwandel 7“ (siehe Lageplan).

Das Grundstück befindet sich innerhalb des Bebauungsplanes OT Niederlemp Nr. 1B („Ober dem Steinwandel, Bei der Kümet“).

Es handelt sich hierbei um den letzten noch im Eigentum der Gemeinde stehenden Bauplatz in Niederlemp

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Tim Bernhard und Denise Weller (je zur ½) Brunnenstraße 42, 35630 Ehringshausen	
Grundstück:	Gemarkung Niederlemp, Flur 6, Flurstück 242, Am Steinwandel 7	
Größe:	707 m²	
Preis/m²	64,64 €	
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	=	27.113,45 €
Erschließungskosten (jedoch ohne Kanal- und	=	18.590,11 €

Wasseranschlusskosten)		
Gesamtbetrag	=	<u>45.703,56 €</u>

Kostenträger der Umschreibung sind die Käufer.

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-46/2020	
Datum	24.04.2020
Aktenzeichen	60 I
Sachbearbeiter/-in	

Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen
Tel: 06443-6090, Fax: 06443-60912

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt - und Finanzausschuss	07.05.2020	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen	07.05.2020	beschließend
Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen		vorberatend
Bau- und Umweltausschuss		vorberatend

Betreff:

Grundstücksangelegenheit Nr. 601

Sachdarstellung:

Dem Ortslandwirt Henner Böhm (Gemarkung Ehringshausen und Dillheim), wohnhaft Am Kirchplatz 2, 35630 Ehringshausen werden durch die Erweiterung der A45, durch die HLG (Hessische Landesgesellschaft mbH) insgesamt 18.436 m² Pachtfläche und 4.773 m² Eigentumsfläche entzogen.

Hierfür stehen Herrn Böhm zwar Geldentschädigungen zu, jedoch kein Ersatz an Flächen. Leider hat die HLG keine Grundstücke, die Sie Herrn Böhm als Ersatz anbieten könnte. Aus diesem Grund hat sich die HLG via Email vom 6. April 2020 an uns gewandt, mit der Bitte zu prüfen, ob folgende gemeindeeigene Grundstücke Herrn Böhm als Ersatzflächen veräußert werden können:

Gemarkung Ehringshausen:

Flur 1, Flurstück 163 mit 2.585 m² und

Flur 1, Flurstück 167 mit 1.042 m²

Gemarkung Dillheim:

Flur 4, Flurstück 99 mit 626 m²

Flur 4, Flurstück 71/1 mit 340 m² und

Flur 4, Flurstück 40 mit 911 m²

Derzeit sind diese angegebenen Grundstücke von Herrn Böhm bereits gepachtet.

Auf den beiliegenden Lageplänen sind die Flächen, welche Herr Böhm gerne erwerben möchte blau markiert und die Flächen, welche Herr Böhm bereits besitzt rot markiert.

Der derzeitige Bodenrichtwert für den Aussenbereich in der Gemarkung Dillheim liegt bei 0,95 € pro m² und in der Gemarkung Ehringshausen bei 1,00 € pro m².

Aus Sicht der Verwaltung sollten die Flächen in der Gemarkung Ehringshausen nicht veräußert werden, da diese Flächen innerhalb des Gebietes liegen, die eventuell für ein in Zukunft entstehendes Gewerbegebiet in Frage kommen könnten. Dieses Gebiet südlich der Autobahn wurde dem RP auch bereits als mögliche Fläche für eine zukünftige Gewerbeansiedlung genannt.

Für die bereits von Herrn Böhm gepachteten Flächen in der Gemarkung Dillheim sieht die Verwaltung keine weitere Verwendung als bisher (landwirtschaftliche Nutzung).

Um Herrn Böhm und der HLG entgegenzukommen, wird vorgeschlagen, diese Parzellen an Herrn Böhm zu veräußern. Hierbei handelt es sich lediglich um insgesamt 1.877 m².

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Ortslandwirt, Herrn Henner Böhm, wohnhaft Am Kirchplatz 2, 35630 Ehringshausen, die gemeindeeigenen Parzellen in der Gemarkung Dillheim, Flur 4, Flurstücke 99 (626 m²), 71/1 (340 m²) und 40 (911 m²) mit insgesamt 1.877 m² zum Gesamtpreis von 1783,15 € (0,95 €/m²) zu veräußern.

Die Kosten für die Umschreibung trägt die HLG

Anlage(n):

1. Anlage zu Grundstücksangelegenheit Nr. 601

Gemarkung Ehringshausen



Gemarkung Dillheim

